

Oper im 20. Jahrhundert

Oper im 20. Jahrhundert

Entwicklungstendenzen und Komponisten

Herausgegeben von Udo Bermbach

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Oper im 20. Jahrhundert :
Entwicklungstendenzen und Komponisten /
hrsg. von Udo Bermbach.
– Stuttgart ; Weimar : Metzler 2000
ISBN 978-3-476-01733-8
ISBN 978-3-476-03796-1 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-03796-1

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2000 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2000

Vorwort

Das 20. Jahrhundert ist ein Jahrhundert der Unübersichtlichkeit und der widersprüchlicher Entwicklungen. Das gilt nicht nur für Politik und Gesellschaft, sondern auch für die oft totgesagte Oper. Wer zurückblickt, kann nur staunen: von Richard Strauss bis Wolfgang Rihm und Adriana Hölszky spannt sich der Bogen eines Musiktheaters, dessen Essenz sich nicht auf eine kurze Formel bringen läßt. Zu vielfältig und gegenläufig sind die Tendenzen des Opernkomponierens, zu unterschiedlich und facettenreich die Inszenierungen auf den Bühnen, als daß sich eine bilanzierende Summe eindeutig ausweisen ließe. Spätromantische Wagner-Nachfolge und italienische Belcantisten stehen neben moderner Atonalität, zeitkritische Opern, die bewußt auf Politik und Gesellschaft reagieren, neben solchen, die sich Stoffen zuwenden, in denen der Zeitbezug kaum eine Rolle spielt. Zwei totalitäre Regime, das nationalsozialistische wie das kommunistische, haben ihr Operntheater ebenso zu prägen versucht, wie in pluralistischen Demokratien auch die Musikästhetik der Oper sich pluralistisch ausdifferenziert hat.

Der vorliegende Band sucht die wichtigsten Entwicklungen des Operntheaters im 20. Jahrhundert nachzuvollziehen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Oper in Deutschland. Im ersten Teil wird die Zeit im ausgehenden Kaiserreich, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der beiden deutschen Nachkriegsstaaten nachgezeichnet. Aber auch die französische, russisch-sowjetische, skandinavische und amerikanische Oper wird in eigenen Beiträgen beleuchtet. Der zweite Teil bringt dann eingehende Darstellungen jener Opernkomponisten, von denen angenommen werden darf, daß sie in gewisser Weise die Entwicklung der Gattung in diesem Jahrhundert repräsentieren und so ein weit gespanntes Bild von einhundert Jahren Musiktheater vermitteln.

Den meisten Aufsätzen dieses Bandes liegen Vorträge zugrunde, die während der Wintersemester 1997/98 und 1998/99 an der Hamburger Universität gehalten worden sind. Das gilt nicht für die Beiträge von Sigrid Neef, Annette Kreutziger-Herr, Siegfried Matthus und Gerhard Schneider, die eigens für dieses Buch geschrieben worden sind. Herzlich zu danken ist Rudolf Augstein, Ehrensenator der Universität Hamburg, der durch seine finanzielle Unterstützung die Vortragsreihen wie das Buch erst ermöglicht hat.

Hamburg, im Herbst 1999

Udo Bermbach

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

I Entwicklungen

Udo Bermbach

**Über einige Aspekte des Zusammenhangs von Politik,
Gesellschaft und Oper im 20. Jahrhundert** 3

Jens Malte Fischer

Im Schatten Wagners

Aporien und Auswege der nachwagnerschen Opernentwicklung 28

Jürgen Schläder

Gegen Wagner

Theatrale und kompositorische Innovation
im Musiktheater der klassischen Avantgarde 50

Ulrike Kienzle

»Wo bleibt da der berühmte ›Zeitwille‹?«

Romantische Enklaven im Musiktheater der Moderne 75

Nils Grosch

Zum Musiktheater der Neuen Sachlichkeit 130

Michael Walter

Oper im Dritten Reich 155

Stephan Mösch

Per aspera ad futura?

Zwischen Neuanfang und Tradition: Die Oper nach dem Zweiten Weltkrieg 183

Gerhard R. Koch

Die Gegenwartslage der Oper 221

Sigrid Neef

Oper in der DDR

Offenes Kunstwerk bei geschlossener Grenze 237

Inhaltsverzeichnis

- Birgit Pauls*
Die Erben des Belcanto
Italienische Oper im 20. Jahrhundert 255
- Sieghart Döhring*
 Zwischen Welttheater und Experiment
Französisches Musiktheater im 20. Jahrhundert 282
- Dorothea Redepenning*
»... volkstümlich nach Form und Inhalt ...«
Überlegungen zur russisch-sowjetischen Oper 303
- Wolfgang Sandner*
Skandinavische Komponisten 331
- Annette Kreutziger-Herr*
What it takes »to write a real american opera«
Ein Jahrhundert Operngeschichte in den USA 348
-
- II**
Komponisten
- Ulrich Schreiber*
Richard Strauss 387
- Hanspeter Krellmann*
Arnold Schönberg 403
- Uwe Schweikert*
Alban Berg 429
- Frank Harders-Wuthenow*
Franz Schreker 445
- Wolf-Dieter Peter*
Leoš Janáček 476
- Reinhard Ermen*
Benjamin Britten 494
- Eckart Kröplin*
Dmitri Schostakowitsch 508

Inhaltsverzeichnis

Klaus Zehlein
Luigi Nono 531

Hans-Klaus Jungheinrich
Hans Werner Henze 557

Christoph Blitt
Bernd Alois Zimmermann 573

Klaus Angermann
Wolfgang Rihm 601

Beatrix Borchard
Adriana Hölszky 621

Siegfried Matthus
Warum komponiere ich heute Opern? 640

Gerhard Schneider
Uraufführungsdaten von Opern im 20. Jahrhundert 647

Autorenverzeichnis 657

Register 666